



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 13.05.2024 bis 14.05.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall mit verstorbener Person" "Fahrzeugführer unter Alkohol, Cannabis und Kokain" "Sachbeschädigung durch Graffiti"

Verkehrsunfall mit verstorbener Person

Biederitz OT Heyrothsberge, Einmündung Berliner Straße/ Königsborner Straße, 12.05.2024, 16:56 Uhr

Am 12.05.2024, 16:56 Uhr ereignete sich auf der Einmündung der B 1 und B 184 in Heyrothsberge ein Verkehrsunfall zwischen zwei Personenkraftwagen. Beteiligt waren eine 72-jährige und eine 78-jährige Fahrzeugführerin. Die Polizei geht aktuell davon aus, dass eine der Unfallbeteiligten das rote Signal der Lichtzeichenanlage übersehen hat und dementsprechend in den kreuzenden Fahrzeugverkehr gefahren ist, wodurch es zum Zusammenstoß kam. Vor Ort haben die eingesetzten Rettungskräfte zunächst eine leichte Verletzung der 72-jährigen Fahrerinnen festgestellt, jedoch ist sie im Krankenhaus an ihren Verletzungen verstorben. Aufgrund dessen musste nunmehr ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet werden.

Bislang liegen der Polizei keine ausreichenden Informationen zum Unfallhergang vor. Demnach bittet das Polizeirevier Jerichower Land, alle Zeugen des Verkehrsunfalls, sich unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Fahrzeugführer unter Alkohol, Cannabis und Kokain

Biederitz OT Gerwisch, Breiter Weg, 13.05.2024, 11:50 Uhr

Am gestrigen Tage führten die Regionalbereichsbeamten Biederitz stationäre Verkehrskontrollen in Gerwisch durch. Hierbei stellten die Polizisten einen 39-jährigen Fahrzeugführer fest, welcher leicht nach Alkohol und Cannabis roch. Aufgrund dessen wurde eine freiwillige Atemalkoholkontrolle und einen Drogenschnelltest durchgeführt. Daraufhin wurde festgestellt, dass der Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol (0,27 Promille) sowie Cannabis und Kokain das Fahrzeug geführt hatte. Es erfolgte die Verbringung zur Blutprobenentnahme und die Einleitung eines Strafverfahrens wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln sowie eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens aufgrund des Führens eines Kraftfahrzeuges unter berauschenden Mitteln. Da der Mann keinen festen Wohnsitz in Deutschland hatte, musste zudem vor Ort eine Sicherheitsleistung erhoben werden.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Burg, Schartauer Straße, 11.05.2024, 17:00 Uhr bis 13.05.2024, 13:40 Uhr

Die Polizei erhielt den Hinweis, dass die Stadttoilette in der Schartauer Straße mittels verschiedenen Farben besprüht und bemalt wurde.

Hierbei wurden Schriftzüge und Symbole, wie „Fck Cops“, ACAB“, „HTR“ und auch Hakenkreuze festgestellt. Hinweise zu Tätern liegen der Polizei aktuell nicht vor. Die Beseitigung dieser Farben ist für den geschädigten Eigentümer stets zeit- und kostenaufwendig.

Auch hier bittet die Polizei:

Alle Zeugen, die Hinweise zu Tatverdächtigen oder auffälligen Personen im Tatzeitraum haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg (03921/920-0) zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de